

Antrag der FDP-Fraktion

Entwicklung der Übergangszahlen auf die weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2007/2008

Die Verwaltung wird aufgefordert,

- in der nächsten Sitzung des Kultur- und Schulausschusses über die absehbare Entwicklung der Übergangszahlen auf die weiterführenden Schulen in Tübingen zu berichten;
- dabei insbesondere die absehbare Entwicklung der Übergänge auf die Hauptschulen detailliert darzustellen;
- den Kultur- und Schulausschuss gleichzeitig über die gemeinsamen Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Hauptschulstrukturen zu unterrichten, auf die sich das Kultusministerium und die kommunalen Landesverbände Anfang dieses Monats verständigt haben;
- alternative Entwicklungsmöglichkeiten für die Tübinger Hauptschulstandorte aufzuzeigen;
- davon Abstand zu nehmen, vor einer umfassenden Beratung des Gemeinderats Maßnahmen einzuleiten, die gegebenenfalls nicht mehr umkehrbare Konsequenzen für die Zukunft der Hauptschulstandorte in Tübingen haben könnten.

Tübingen, 25. März 2007

Dietmar Schöning und Fraktion

Begründung:

Aufgrund der bekannt gewordenen Zahlen der zum Schuljahr 2007/2008 zu erwartenden Übergänge auf die Tübinger Hauptschulen in einer Größenordnung von nur noch knapp über 70 Schülern ist zu befürchten, dass tief greifende Konsequenzen für die Tübinger Hauptschulstandorte nicht zu vermeiden sein werden.

Dies erfordert aber einen umfassenden, auf alternativen Entwicklungsmöglichkeiten aufbauenden Diskussionsprozess, der die betroffenen Eltern und Schulleitungen ebenso einbezieht wie die Gremien des Gemeinderats.